

Zum Erscheinen der „Gesammelten Werke“ Rabindranath Tagores:



Rabindranath Tagore

als Mensch, Dichter und Denker

Eine Lebensdarstellung mit einer Auswahl aus den Dichtungen und Bekenntnissen Tagores als Einführung in sein Werk
 von Emil Engelhardt

Zweite, neubearbeitete und wohlfeile Auflage mit einem Bildnis Rabindranath Tagores nach einer Aufnahme von Hanns Holdt: München aus dem Sommer 1921. Umfang 424 Seiten. Einbandzeichnung von F. S. Schmcke. Ausgabe in Steifumschlag 36 Mark (ab 1. Januar 1922: 45 Mark)

In Halbleinen gebunden 48 Mark

(ab 1. Januar 1922: 60 Mark)

Aus dem Inhalt: Diensthoten und Stockprügel. Eine Welt der Geheimnisse. Der Traum in die Freiheit. Die Reise in den Himalaja. Das große Sterben. Der Märchenerzähler. Die bengalische Seele. Der Dichter der Halbtöne. Weltgeheimnisse im Morgenlicht. Von Wolken und Märchen. Die Nacht der Erfüllung. Im Wechselstrom der schöpferischen Liebe. Die Freiheit der Seele in Liebe. Grenzlosigkeit des Kindes. Die dunkle Kammer. Tore nach innen. Die wahre Unendlichkeit. Weltfeligkeit und Weltficherheit. Das Heim und die Welt. Ewigkeitsleben in allem. Gottes Menschensehnsucht. Der Herr der goldenen Scheuer. Jesus von Nazareth. Die Reinsseite unseres Wesens. Zwingherr der Sinnenwelt. Der heilige Kult des Glückensagens. Überwindung des Buddhismus. Die Schule in Schantiniketan. Die große Mahnung des Ostens. Völkergemeinschaft. England und Indien. Eine Stimme des Predigers

Z

Auslandspreise laut Tabelle im Börsenblatt Nr. 280

Erschienen im Furche-Verlag * Berlin